

Henley-Royal-Regatta 2018

Nationalmannschaften

Amtliche Bekanntmachung

#4876

Herausgeber: Deutscher Ruderverband e.V.

Ort: Hannover

Datum: 23.03.2018

Henley-Royal-Regatta 2018

1. Vorbemerkungen

Meldungen der Verbandsvereine zu Wettkämpfen im Ausland – hier Henley Royal Regatta 2018 – bedürfen gem. Ziff. 2.1.2 der RWR der Zustimmung des Vorstandes des Deutschen Ruderverbandes.

2. Termin

04. – 08.07.2018

3. Formulare

Der Veranstalter akzeptiert nur das offizielle Meldeformular im Original (kein Fax oder E-Mail) mit Unterschrift des nationalen Verbandes. Die Teilnehmer legen dazu ihre Meldung auf der Geschäftsstelle des DRV vor (siehe Nr. 4 und 5).

4. Meldegeld

Der Veranstalter berücksichtigt nur Meldungen, zu denen das Meldegeld (englische Pfund) bei Meldeschuss eingegangen ist.

4.1 Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch die meldenden Vereine.

5. Meldeschluss

11.06.2018, 10:00 Uhr in der Geschäftsstelle des DRV (Prüfung und Unterschrift)

18.06.2018, 18:00 Uhr (GMT) in Henley

5.1 Meldeanschrift

Deutscher Ruderverband
Daniela Geuke
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Tel.: 0511/9 80 94 – 35
Fax: 0511/9 80 94 – 25
E-Mail: daniela.geuke@rudern.de

6. Bitte beachten

Wir möchten Sie bitten sich zu melden, wenn Sie bis zum 14.06.2018 keine Bestätigung von Seiten des DRV bzgl. Ihrer Anmeldung vorliegen haben.

Hannover, den 23.03.2018

Siegfried Kaidel

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Uwe Graf

Fachvorsitzender Leistungssport

Ralf Holtmeyer

Leitender Bundestrainer

Rowing World Cups 2018 (RWC)

1. Meldeverfahren

Die Meldung zu den Regatten der Rowing World Cups 2018 erfolgt in seiner Zuständigkeit zentral durch den Deutschen Ruderverband.

7. Regattatermine

Veranstaltung	Termin	Int. Meldeschluss des Verbandes
WC 1 Belgrad	02.-03.06.2018	19.05.2018, 10:00 Uhr
WC 2 Linz	23.-24.06.2018	09.06.2018, 10:00 Uhr
WC 3 Luzern	14.-15.07.2018	30.06.2018, 10:00 Uhr

7.1 Meldeanschrift

Deutscher Ruderverband
Mario Woldt
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Tel.: 0511/9 80 94 – 11
Fax: 0511/9 80 94 – 25
E-Mail: mario.woldt@rudern.de

Die Koordination aller Maßnahmen erfolgt über den Sportdirektor und die Geschäftsstelle des DRV.

8. Finanzierung

8.1 Olympische Bootsklassen und olympische Ersatzbootsklassen

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich über die Jahresplanung und wird vom Bundesministerium des Inneren (BMI) dem Deutschen Ruderverband (DRV) als Projektförderung des Bundes in Form einer Anteilsfinanzierung gewährt. Dies gilt jedoch nur für ein Boot je olympische Bootsklasse. Um die gesamten Kosten zu decken, wird ein Eigenanteil pro Athlet von jeweils 150,00 € für die Rowing World Cups in Belgrad, Linz und Luzern erhoben.

Zusätzliche Boote können grundsätzlich auf Selbstkostenbasis und nach Zustimmung des Leitenden Bundestrainers gemeldet werden. Die Meldung erfolgt ausschließlich über den DRV.

8.2 Nichtolympische Bootsklassen

Diese Bootsklassen werden durch das BMI nicht gefördert. Die Finanzierung erfolgt in eigener Zuständigkeit der Vereine der Teilnehmer/innen. Die Meldung und Organisation

sind in Abstimmung mit dem Leitenden Bundestrainer und der DRV-Geschäftsstelle vorzunehmen. Für Fragen stehen die Mitarbeiter/innen des Leistungssports zur Verfügung.

9. Teilnahmevoraussetzungen

9.1 Bootsmaterial

Der Einsatz des Bootsmaterials ist grundsätzlich vorher mit dem Leitenden Bundestrainer abzustimmen. Hier gelten die vertraglichen Bindungen des DRV.

Die Blätter von Riemen/Skulls müssen in den Nationalfarben gestrichen sein.

9.2 Bekleidung

Die Mitglieder der Nationalmannschaft und deren Betreuer sind gehalten, durch das Tragen der offiziellen Ausrüstung (N.N.) das äußere Erscheinungsbild des Verbandes positiv zu repräsentieren.

Zu den Wettkämpfen tragen die Teilnehmer das offizielle World-Cup-Trikot des Deutschen Ruderverbandes. Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Verbandes und sind schriftlich zu beantragen.

9.3 Werberichtlinien

Es gelten die jeweils gültigen Werberichtlinien der FISA und des DRV. Es wird darauf hingewiesen, dass Änderungen seitens der FISA oder des DRV auch im Laufe des Jahres erfolgen können, die ab dem Zeitpunkt ebenfalls zu beachten und einzuhalten sind.

Hannover, den 23.03.2018

Siegfried Kaidel

Vorsitzender

Mario Woldt

Sportdirektor

Uwe Graf

Fachvorsitzender Leistungssport

Ralf Holtmeyer

Leitender Bundestrainer